

GRUPPEN STUNDE

STUNDENBLATT

BEREICH
Globales Verständnis

STUNDENTHEMA
Global zusammenleben










THEMENÜBERSICHT

- Global zusammenleben
- Essen auf der Reise
- Ressourcen und Nahrung
- Bekleidung
- Wasser
- Ökologischer Fußabdruck
- Globale Verantwortung
- Wir begrünen die Dienststelle!
- Projekt Frischefest

Stundenziel

Eine Vorstellung von der Bedeutung des Begriffes „Globalität“ bekommen. Wissen, was unter Menschlichkeit (Humanität) verstanden wird. Die universelle Geltung der Menschenrechte begreifen.

RK-Grundsatz: Menschlichkeit – „Der Mensch ist immer und überall Mitmensch.“

	 GRUPPENLEITER	 GRUPPE	 MATERIAL	 TIPPS	 60 min
BEGINN	<ul style="list-style-type: none"> ▶ GL berichtet von den ersten Klimaflüchtlingen der Welt (siehe Link: Neuseeland gewährt erstmals Klima-Asyl). ▶ Was hat das mit uns/Österreich/Europa zu tun? ▶ Ergänzen/Erweitern des Wissens der TN ▶ Resümee: Wir leben alle in EINER Welt = Globalität. Folgen von Handeln sind oft unbegrenzt. 	<p>TN diskutieren – abhängig vom Vorwissen.</p> <p>Eingriffe in das Klima haben globale Auswirkungen.</p>	<p>Satellitenaufnahme von Tuvalu (siehe Link, Google Earth)</p> <p>Evtl. Kopie des Textes „Neuseeland gewährt erstmals Klima-Asyl“</p>	<p>In dieser Einheit geht es nur um Begriffsklärungen – die Bearbeitung der Konsequenzen erfolgt in anderen Gruppenstunden dieses Bereichs.</p>	<p> 10 min</p>
SCHRITT 1	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Arbeitsauftrag: Wo ist Globalität erkennbar? GL notiert die Ergebnisse. 	<p>Brainstorming: TN sammeln Beispiele für Globalität: z. B. digitale Kommunikation/Internet, technische Entwicklungen, Wirtschaft, politische Organisationen, Musik, Film, Mode ...</p>	<p>Flipchart, Stifte</p>		<p> 10 min</p>
SCHRITT 2	<p>Auch Menschen sind „global“ – sie sind einander in den wesentlichen Dingen gleich. ▶ Beispiele?</p> <p>Logische Folge: Alle Menschen haben die gleichen Grundbedürfnisse und die gleichen Rechte auf deren Befriedigung.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Spiel: Menschenrechte (siehe Rückseite) <p>Die Kärtchen werden für alle sichtbar zusammengestellt (Schautafel).</p>	<p>TN erarbeiten in Paaren oder Kleingruppen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Was ist „typisch menschlich“? – Lachen, weinen, Angst, Hoffnung, Hunger, Liebe ... <p>TN spielen mit GL das Ballspiel „Menschenrechte“.</p> <p>Danach wird zusammengefasst, was alle Menschen brauchen: Der Reihe nach nennt jeder TN ein Beispiel und schreibt es auf (1 Wort pro Kärtchen).</p>	<p>Papier, Stifte</p> <p>Softball</p> <p>Kärtchen/Zettel, Stifte, Schautafel</p>		<p> 35 min</p>
ABSCHLUSS	<p>Zusammenfassung:</p> <p>Alle Menschen gleichen einander. Alle leben in derselben, einen Welt. Mustersatz: „Für mich heißt das, dass ...“</p>	<p>TN formulieren je einen Satz nach dem Muster „Für mich heißt das, dass ...“</p>			<p> 5 min</p>

GL = Gruppenleiter | TN = Teilnehmer

HINWEISE

- Begriffsklärung:
Globalität = Zustand der weltweiten Vernetzung/Abhängigkeit/
Beeinflussung (z. B. Globalität des Internets); Selbstverständnis
als „Weltgesellschaft“

- Globalisierung = Prozess(e) des Entstehens von transnationalen
Verbindungen/Vernetzungen

LINKS

Info für GL:
[https://w3-mediapool.hm.edu/mediapool/
media/fk11/fk11_lokal/forschungspublikationen/
lehrmaterialien/dokumente_112/sagebiel_1/
Greve-Heintz-2005-Die_Entdeckung_der_
Weltgesellschaft.pdf](https://w3-mediapool.hm.edu/mediapool/media/fk11/fk11_lokal/forschungspublikationen/lehrmaterialien/dokumente_112/sagebiel_1/Greve-Heintz-2005-Die_Entdeckung_der_Weltgesellschaft.pdf)
[https://commons.wikimedia.org/wiki/
Category:Satellite_images_of_Tuvalu](https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Satellite_images_of_Tuvalu)
[www.wdr5.de/sendungen/leonardo/
schwerpunkte/tuvalu100.pdf](http://www.wdr5.de/sendungen/leonardo/schwerpunkte/tuvalu100.pdf)
[www.zeit.de/wissen/umwelt/2014-08/
neuseeland-klimawandel-tuvalu-asyl](http://www.zeit.de/wissen/umwelt/2014-08/neuseeland-klimawandel-tuvalu-asyl)

Arbeitsunterlagen:
www.lehrer-online.de/565522.php

SPIELE

Menschenrechte

(Nach Alter der TN variieren!)

- ▶ Aufstellung in einem Kreis oder Halbkreis – GL steht
zentriert.
- ▶ GL wirft den Ball einem TN zu und nennt dabei ein
Bedürfnis, das alle Menschen haben, in folgender
Form (Beispiele):
„Ich habe Durst!“
„Mir ist kalt!“
„Ich bin einsam!“
„Ich bin krank!“
„Ich habe Angst!“
„Ich möchte an etwas glauben!“

- ▶ Wer den Ball gefangen hat, antwortet:
„Du brauchst Wasser!“
„Du brauchst Kleidung!“ (Oder: ein Haus, eine
Heizung ...)
„Du brauchst einen Arzt!“ (Oder: Medizin, Pflege ...)
„Du brauchst Sicherheit!“ (Oder: Trost ...)
„Du brauchst Hoffnung!“ (Oder: Religion, oder
Religionsfreiheit ...)